

Pfingsten - am Vorabend (Pentekosté: der 50. Ostertag)

Kehrvers GL 312,2: Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu
oder GL 646,2: Den Geist seines Sohnes hat Gott in unser Herz gesandt

Ps 104 (103),1-2.24-25.27-30

Lo - be den Herrn, mei - ne See - le. Herr, mein Gott, wie groß bist du.
Du bist mit Ho - heit und Pracht be - klei - det. Du hüllst dich in Licht wie
in ein Kleid. du spannst den Him - mel aus wie ein Zelt.
Herr, wie zahl - reich sind dei - ne Wer - ke. Mit Weis - heit hast du sie al - le
ge - macht. Die Er - de ist voll von dei - nen Ge - schöp - fen. Da ist das Meer,
so groß und weit, da rin ein Ge - wim - mel oh - ne Zahl, klei - ne und
gro - ße Tie - re.
Sie al - le war - ten auf dich, dass du ih - nen Spei - se gibst zur rech - ten Zeit.
Gibst du ih - nen, dann sam - meln sie ein; öff - nest du dei - ne Hand,
wer - den sie satt an Gu - tem.
Ver - birgst du dein Ge - sicht, sind sie ver - stört. Nimmst du ih - nen den A - tem,
so schwin - den sie hin und keh - ren zu - rück zum Staub der Er - de.
Sen - dest du dei - nen Geist aus, so wer - den sie al - le er - schaf - fen,
und du er - neu - erst das Ant - litz der Er - de.